

früchte dagegen, hauptsächlich an den Seiten der Hyphen, dann die völlige Uebereinstimmung derselben in Form, Grösse und Beschaffenheit mit den Sporen der *Tubercularia vulgaris* auf eine Zusammengehörigkeit mit dieser. Vergleiche auch *Ploeospora Diplodia* Nr. 10.

7. *Mazzantia hamatospora*. Sie bildete mit den beiden nächstfolgenden Pilzformen eine Gruppe des bei Nr. 6 erwähnten Schorfes; später fand sie sich auch in Gesellschaft mit allen Formen des *Cryptosporium Cydoniae* Nr. 12 und 13. Die dicht an einander liegenden, $\frac{1}{15}$ — $\frac{1}{6}$ breiten, dunkelbraunen, hornartigen Perithecieen variiren in der Form vom Kugel- bis ins Breitkugelförmige. Der grösste Theil hatte eine platte kreisrunde Mündung, doch ist diese bei einigen etwas erhaben. Als hornartige Hülle sind sie sehr selten ringsum geschlossen; meistens vertritt selbe an der breiten, zuweilen nach innen eingedrückten Basis bloss die lichtere innere Zellenbekleidung, in welche an den übrigen Stellen, gewöhnlich ohne scharfe Begrenzung, die Perithecieenzellen übergehen, indem sie successive an Färbung abnehmen. Diese Bekleidung ist nicht stets überall von gleicher Mächtigkeit, namentlich ist sie öfters in der Mitte der Basis bedeutend stärker als anderwärts und gleichsam einen in den Mittelraum hineinragenden Polster bildend. Es ist hier somit eine Neigung zum Formen eines Mittelsäulchens, wie etwa beim *Melanconium Juglandinum*, wohl auch zur Theilung des Kernes in Kammern, wie bei den meisten Arten *Locularia* Schulzer vorhanden. Der Kern ist, besonders im angeteuchteten Zustande, bläulichweiss. Die innersten Zellen erzeugen unmittelbar die Sporen, welche hyalin, stabförmig, selten gerade, sondern am oberen Ende hakenförmig gebogen sind und durchschnittlich eine Länge von 0.025^{mm}. haben. Mycelium wie beim vorigen Pilze.

(Fortsetzung folgt.)

Botanische Mittheilungen v. J. Juratzka.

Hier wird unter Anderem Nachricht gegeben über das Vorkommen der *Helvella lacunosa* β . *Monacella*, bei Baden nächst Wien über die Entdeckung des *Agaricus VahlII* Schuhm. in den Vorbergen des Schneeberges und des *Polyp. osseus* auf der Rams bei Kirchberg am Wechsel in Nieder-Oesterreich.

Nachtrag zur Moosflora der Obersteiermark von J. Juratzka.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [11_1872](#)

Autor(en)/Author(s): Juratzka Jakob

Artikel/Article: [Botanische Mittheilungen 160](#)